

Nr. 56  
Juli /  
August 2020

# DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt  
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

**Pandemie-Hoffnungsschimmer**





## Dem Auftrag der Synode gerecht werden – Bedenken Rechnung tragen

Am 5. Juni 2020 sind der Präfekt der Kleruskongregation, Beniamino Kardinal Stella, der Präsident des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte, Erzbischof Filippo Iannone, sowie weitere Mitarbeiter dieser Dikasterien mit dem Bischof von Trier, Dr. Stephan Ackermann, Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und dem Beauftragten für den Prozess der Synodenumsetzung, Christian Heckmann, in der Kongregation zusammengekommen. Gesprächsgegenstand waren die Beschwerden, die von Priestern der Priestergemeinschaft Unio apostolica sowie von einigen Gläubigen gegen die Reform der Pfarreien im Zuge der Realisierung der Beschlüsse der Trierer Diözesansynode 2013-2016 in Rom eingelegt worden sind.

Gegenüber der geplanten Reform der Pfarreien, wie sie im vorgelegten Gesetz zur Umsetzung der Ergebnisse der Diözesansynode beschrieben ist, hegen die Kleruskongregation wie auch der Päpstliche Rat für die Gesetzestexte Bedenken, insbesondere, was die Rolle des Pfarrers im Leitungsteam der Pfarrei betrifft, den Dienst der übrigen Priester, die Konzeption der pfarrlichen Gremien, die Größe der künftigen Pfarreien sowie die Geschwindigkeit der Umsetzung.

Um zu einer konstruktiven Lösung zu kommen, die einerseits dem Auftrag der Synode gerecht wird und andererseits den genannten Bedenken Rechnung trägt, wird sich der Bischof mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern der diözesanen Räte beraten und das vorliegende Gesetz im Licht des gemeinsamen Gesprächs überarbeiten.

[www.bistum-trier.de/heraus-gerufen](http://www.bistum-trier.de/heraus-gerufen)



## SOS Bolivien – 2.000 Kinder und Jugendliche hoffen auf Unterstützung

Unter diesem Motto startet die Boliviensammlung im Bistum Trier eine Sonderspendenaktion. Hintergrund dieses Hilferufes ist die Tatsache, dass wegen Corona/Covid-19 alle im Frühjahr geplanten Kleidersammlungen abgesagt werden mussten. Damit seien dringend notwendige Einnahmen weggebrochen. Bei den bolivianischen Kindern und Jugendlichen und bei der Landbevölkerung insgesamt hat das Corona-Virus gleich mehrfach zugeschlagen. So gebe es dort keine Hygiene- und Desinfektionsmittel, kaum noch genug zu essen und jetzt auch keine Schule mehr. Wenn es die pandemische Lage ermögliche, solle alles daran gesetzt werden, wenigstens die Kleidersammlungen im Herbst durchzuführen. Die finanziellen Mittel zur Unterstützung der bolivianischen Partner/Innen fehlten aber schon jetzt dringender denn je.

Selbstverständlich können Sie Spenden mit dem Stichwort „**Boliviensammlung**“ in die Kollekten-Körbe geben oder auf das Konto: **Pax Bank Trier eG**, IBAN: **DE 2737 0601 9330 0696 8014** überweisen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Ein Stück Himmel über unserem Leben

Mit den Monaten Juli und August steht die Hauptferien- und Urlaubs-Saison vor uns - mit allen Fragezeichen, die in diesem Jahr damit verbunden sind!

Es ist nicht klar, wohin und wie wir reisen können; es ist offen, unter welchen Rahmenbedingungen Urlaubsangebote stattfinden; fraglich ist, wie die eigenen finanziellen Ressourcen aussehen und schließlich auch, wonach den Einzelnen in diesem Sommer mit all den Fragen überhaupt zumute ist!?

Zu diesen „offenen Fragen im Kopf“ passt die Bronzeskulptur von Igor Mitoraj, die Teil der Sammlung „Zeitgenössischer Menschenbildnisse“ im Museum „Belden aan Zee“ ist (am Strand von Den Haag, in Scheveningen).

Über die künstlerische Arbeit von Mitoraj heißt es, dass das Hauptthema seiner Skulpturen der menschliche Körper sei - insbesondere die Schönheit und Zerbrechlichkeit des menschlichen Antlitzes, verbunden mit den tieferen Aspekten der menschlichen Natur, die auch unter dem Einfluss der Zeit und der jeweiligen Umstände stehen.

Das Spannende an dieser Skulptur am Strand ist nicht nur die Arbeit an sich, sondern auch, wie sie sich je nach Tageszeit und Wetterverhältnissen den Betrachtenden vollkommen unterschiedlich darstellt.

Diese Skulptur ist ein echter „Hingucker“ und ein starkes Sinnbild: auf der einen Seite sowohl für das Bruchstückhafte unserer Erkenntnisfähigkeit, als auch für die Freiheit des Denkens und Fühlens; auf der anderen Seite ebenso für die Verletzlichkeit und Ver-

wundbarkeit des Menschen, wie auch für die spirituelle Offenheit „nach oben“.

Dieses Bild erinnert mich an die Empfehlung von Marcel Proust: „Versuche stets ein Stückchen Himmel über deinem Leben offen zu halten!“ Dieser Empfehlung können wir auch in diesem Sommer in jedem Fall Luft und Raum geben - ganz unabhängig von der Frage, ob und wohin wir verreisen.

Mit vielen guten Segenswünschen für diese Sommerzeit,

*Ihre Monika Kilian*

### Urlaubsgebet

Das braucht seine Zeit  
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen  
und langsam im Takt der Muße schwingen  
das braucht seine Zeit  
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden  
die Seele sich weitet und frei wird  
vom Staub des Jahres

Hilf mir in diese andere Zeit Gott  
lehre mich die Freude  
und den frischen Blick auf das Schöne  
den Wind will ich spüren  
und die Luft will ich schmecken  
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang  
und in alledem  
Deine Stille

© Carola Moosbach (\*1957)

## Vom Wert des Abschiednehmens

Kein anderer Ort in Koblenz hat so viele Abschiede gesehen wie der Hauptfriedhof, der dieses Jahr 200 Jahre alt geworden ist. Er ist ein friedvoller Park für die Toten wie die Lebenden, lädt ein zum Spazieren und zum Nachdenken und hält die Erinnerung an viele Menschen wach. Wird dort eine Persönlichkeit beigesetzt, die aktiv und bekannt war, ist er für einen Moment voll Leben.

Es gibt immer mehr Beerdigungen in aller Stille, im kleinsten Kreis, und ab März fanden plötzlich alle Beerdigungen in kleinem Rahmen statt. Zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie nahm nur der engste Familienkreis, begleitet von einem Geistlichen oder Trauerredner, Abschied von einem Verstorbenen. Nur engste Angehörige konnten sich noch von Sterbenden im Krankenhaus oder Hospiz verabschieden, und auf dem Friedhof waren sie unter sich, denn Freunde, Kollegen und Bekannte der Toten mussten zugunsten des Infektionsschutzes darauf verzichten, den Sarg oder die Urne zum Grab zu geleiten.

Tote zu begraben, ist eines der leiblichen Werke der Barmherzigkeit der Christen, und auch in vielen anderen Religionen und Kulturen ist die Beisetzung der Toten Ausdruck der Achtung und Wertschätzung der Menschen wie auch des Glaubens an ein Leben nach dem Tod.

Der erzwungene Verzicht auf die Teilnahme an einer Beisetzung hat vielen von uns gezeigt, wie wichtig sie uns ist. Viele Trauernde waren am Grab allein mit ihrer Trauer. Es blieben nur Beileidsbekundungen aus der Distanz und später, auf dem Grab, eine Blume, ein Stein, eine Kerze, mit denen andere Menschen ihre Trauer ausdrückten. Es ist mehr als eine unangenehme Pflicht, dunkel gekleidet in die Trauerhalle zu kommen und von dort zum Grab mitzugehen. Es sagt sich leicht, der Verstorbene habe ja nichts



Foto: Manfred Böckling

Grabmal Gieck-Marcour auf dem Koblenzer Hauptfriedhof

mehr davon – und es stimmt vielleicht auch, weil sich längst schon der Gott des Lebens des Verstorbenen angenommen hat. Die Angehörigen des Verstorbenen sehen und spüren jedoch, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind und dass der Verstorbene auch anderen Menschen lieb und wichtig war. Die Teilnahme an der Beisetzung ist ein bewusstes Abschiednehmen. Sich gemeinsam an den Toten zu erinnern und zu beten, dann den Sarg oder die Urne zum Grab zu begleiten, ist ein Abschluss. Der Tote verlässt nun physisch unser Leben. Wir können beginnen, seinen Verlust und die Erinnerung an ihn in unser Leben einzugliedern. Bei diesem Schritt hilft auch der Leichenschmaus. Er beginnt in Trauer und Erinnerungen und endet mit dem Gefühl der tröstenden Gemeinschaft und der Rückwendung zum Leben. Immer mehr Menschen verzichten seit Jahren auf diese altvertrauten Formen, doch in diesen Zeiten, in denen wir auf diese Formen verzichten müssen, zeigt sich neu, wie sehr sie uns helfen, würdig und stolz Abschied zu nehmen.

Manfred Böckling

## Gottesdienstordnung für die Zeit vom 01. Juli bis 31. August 2020



### Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

<b>Juli</b>		
Mittwoch, 1.7. der 13. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 4.7. Hl. Elisabeth		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
14. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 4.7. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 5.7.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron Jahrgedächtnis für +Rektor i.R. Karl-Heinz Schnorbach
	14:30	Tauffeier
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Alois Swierzy und +Stefanie Swierzy ++Ehel. Sofie und Paul Koschyk
Mittwoch, 8.7. Hl. Vierzehn Nothelfer Hl. Disibod, Hl. Kilian		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zusammen gelegten Stiftungen
Samstag, 11.7. Hl. Benedikt von Nursia		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
15. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 11.7. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 12.7.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Alexander Beraz +Viktor Frühling ++Ehel. Widera
St. Kastor	14:30	Tauffeier
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 15.7. Hl. Bonaventura		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 18.7. der 15. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
16. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 18.7. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.7.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Rektor i.R. Karl-Heinz Schnorbach Jahrgedächtnis von +Maria Karliner +Eleonore Schunk +Anton Otto +Renate Schmitt +Josefine v. Rabenau +Ruth Schüssler
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 22.7. Fest Hl. Maria Magdalena		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 25.7. Fest Hl. Apostel Jakobus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
17. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 25.7. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

ANMELDUNG in der jeweiligen Woche: donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr über Tel. 0261/31553

Sonntag, 26.7.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe als Sechswochenamt für die Verstorbenen des Monats Juni ++Fam. Castell-Joachimsmeier
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 29.7. Hl. Marta von Betanien		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zusammen gelegten Stiftungen
<b>August</b>		
Samstag, 1.8. Hl. Alfons Maria von Liguori		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
18. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 1.8. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 2.8.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron
	14:30	Tauffeier
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 5.8. Hl. Emidius, Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 8.8.	Hl. Dominikus Hl. Cyriakus	
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Ehel. Irmgard u. Alfons Knoth
St. Josef	09:30	Laudes
19. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 8.8. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 9.8.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe

Sonntag, 9.8. Fortsetzung		
St. Josef	10:00	Hl. Messe ++Ehel. Widera
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 12.8. Hl. Johanna Franziska von Chantal		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zusammen gelegten Stiftungen
Samstag, 15.8. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe (mit Segnung der mitgebrachten Kräuter-Sträußchen)
St. Josef	09:30	Laudes
20. Sonntag im Jahreskreis		
(Alle Gottesdienste mit Segnung der mitgebrachten Kräuter-Sträußchen)		
Samstag, 15.8. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 16.8.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Montag, 17.8. der 20. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	11:00	Gottesdienst des Bischöfl. Cusanus-Gymnasiums
Mittwoch, 19.8. Hl. Johannes Eudes		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	11:00	Gottesdienst des Bischöfl. Cusanus-Gymnasiums
Freitag, 21.8. Hl. Pius X.		
Herz Jesu	11:00	Gottesdienst des Bischöfl. Cusanus-Gymnasiums
Samstag, 22.8. Gedenktag Maria Königin		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
21. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 22.8. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 23.8.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe

Sonntag, 23.8. Fortsetzung		
St. Josef	10:00	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Edgar Schneider +Edda Wilbert +Adelgund Hoffmann +Hedwig Gerhards
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 26.8. Hl. Gregor von Pfulzel		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 29.8. Enthauptung des Hl. Johannes des Täufers		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für lebende und verstorbene Wohltäter der Pfarrei
St. Josef	09:30	Laudes

22. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 29.8. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 30.8.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe als Sechswochenamt für die Verstorbenen des Monats Juli +Irena Lachmann +Horst Trimmborn
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe

### Sakrament der Taufe, Erstkommunion und Trauung

Die Dienstanweisung des Bistums machte einen Wiedereinstieg in die Feier der Taufe, Erstkommunion und Trauung ab 2. Juni möglich.

- Zur Taufe die Eltern der Kinder, zur Erstkommunion die Eltern der Kinder sowie die Katechetinnen und Katecheten und zur Trauung das Brautpaar sind frühzeitig in die Überlegungen und die Entscheidung zur Festlegung eines Termins einzubeziehen.
- Der zuständige Pfarrer entscheidet zusammen mit dem Pastoralteam und den pfarrlichen Gremien, was in der Situation am Ort nach geltenden staatlichen und kirchlichen Anordnungen im Blick auf alle Beteiligten sinnvoll und mit den notwendigen Ressourcen möglich ist.
- Es gelten die aktuellen Bestimmungen aus dem Schutzkonzept zur Feier von Gottesdiensten im Bistum Trier: [www.bistum-trier.de/liturgie/schutzkonzept-corona](http://www.bistum-trier.de/liturgie/schutzkonzept-corona).
- Gegebenenfalls kann die Familie in den Empfangsdienst unterstützend eingebunden werden. Die Familie kann die Liste der Mitfeiernden selbst erstellen.

### Neue Sendereihe „freitagsMOMENTum“

Das „freitagsMOMENTum“ ist eine neue Sendereihe im Offenen Kanal Koblenz (OK 4) mit musikalisch-lyrischen und geistlichen Impulsen zum Wochenende. Die Ausstrahlung erfolgt im OK 4 immer freitags um 11:00 Uhr – danach wird das „freitagsMOMENTum“ zu verschiedenen Zeiten im Offenen Kanal wiederholt (siehe [www.ok4.tv/koblenz](http://www.ok4.tv/koblenz)). Außerdem ist die jeweils aktuelle Sendung auf der Homepage von Herz Jesu als YouTube-Video abrufbar (siehe [www.herz-jesu-koblenz.de](http://www.herz-jesu-koblenz.de)).

### Kräutersegnung am 15./16. August

Wegen der Corona-Bekämpfungsmaßnahmen sind Sie alle dieses Jahr herzlich eingeladen, eigene Kräuter-Sträußchen mitzubringen. Diese werden in allen Gottesdiensten am Samstag/Sonntag gesegnet.

### Familienbildungsstätte und MGH Koblenz

Das neue Programm der Familienbildungsstätte und vom MGH (Mehrgenerationenhaus) liegt vor. Neben Altbekanntem wurde Neues aufgenommen. Durch Programme wie „Herzenssprechstunde“ und „Mein Leibgericht“ kommt man schnell ins Gespräch. Mehr zu aktuellen Info: [www.fbs-koblenz.de](http://www.fbs-koblenz.de)



### Informationen aus der Citykirche Koblenz

Die Kirche ist täglich von 9:30 bis 19:00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet (bitte die Kirche mit Mund-Nasen-Schutz betreten). Die Beicht- und Gesprächseelsorge steht zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Der Präsenz-Dienst der „Offenen Tür“ findet unter besonderen Schutzbedingungen wieder statt. Die Gebetszeiten (Morgenlob, Anbetung und Stille-Übung, sowie das Montagsgebet für den Frieden) sind wieder öffentlich zugänglich (vor Ort müssen die Teilnehmenden ihre persönlichen Daten in geschützter Form hinterlassen). Die Eucharistiefeiern finden noch nicht wieder öffentlich statt (weder werktags noch sonntags). Leider müssen die geplanten Ökumenischen Bibelabende im September verschoben werden - ein Nachholtermin wird später bekannt gegeben. Nähere Info siehe: [www.citykirche-koblenz.de](http://www.citykirche-koblenz.de) oder unter 0151 / 538 312 44 oder 0261/91263-0

---

### Schulpfarrer geht in „gestaltete Auszeit“

Herr Schulpfarrer Joachim Keil unterbricht mit Schuljahresende seine Tätigkeit in den Bischöflichen Schulen unserer Stadt und in Herz Jesu für eine vom Bistum genehmigte „gestaltete Auszeit“! Wir danken ihm für seine Dienste und wünschen ihm eine gesegnete und fruchtbare Zeit!

### Pfarrer Dr. Wojciech Styś wechselt nach Wiesbaden

Pfarrer Dr. Wojciech Styś, seit 2014 der Leiter der Polnischen Katholischen Mission in Koblenz, wechselt am 1. Juli nach Wiesbaden im Bistum Limburg. Gelegentlich machte er auch Aushilfen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir danken Pfarrer Styś herzlich und wünschen ihm eine gute Zeit in Wiesbaden. Den neuen Leiter, Pfarrer Dr. Zbigniew Stoklosa, heißen wir herzlich willkommen in Koblenz und wünschen ihm einen guten Start.

### Neue Öffnungszeiten für Pfarrämter ab Montag, 29. Juni 2020

In Abstimmung mit der GesamtMAV des Bistums öffnen wir **ab Montag, 29. Juni**, unsere beiden Pfarrbüros in St. Josef und in Liebfrauen zu den alten regulären Öffnungszeiten.

**Pfarrbüro St. Josef** (Tel: 0261/31553): **Mo., Di., Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr & Do.: 09:00 - 16:00 Uhr**

**Pfarrbüro Liebfrauen** (Tel: 0261/31550): **Mo., Mi., Do., Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr**

Der Publikumsverkehr ist grundsätzlich nach Terminvereinbarung wieder zugelassen. Sofern die Abstandsregeln nicht einzuhalten sind, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

---

### Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit  
Redaktion: Pfarrer Stephan Wolff (V.i.S.d.P.)  
Titelbild: Monika Kilian  
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz  
Kontakt: [pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de](mailto:pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de), [www.dreifaltigkeit-koblenz.de](http://www.dreifaltigkeit-koblenz.de)  
**Online-Fassung: [www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief](http://www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief)**  
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

**Der Pfarrbrief für die Monate September bis Oktober 2020 erscheint am 28. August 2020.**

**Redaktionsschluss ist der 10.08.2020, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 03. August 2020.**

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt.  
Koblenz, 25.06.2020